etner ve 25 Prod 2½ Prod.) rt beträg ratifikation wede ver

mats. ntgebäud aße 10. ritte Fi

eichlossen ende von von 100

n Berlin jahr vor ight vor if (i. B. der zum Berteilung uschlagen

tet 1922.

Burild: mgsluft teurer, aiware usland ls aus

80-700 0-575 0-560 0 - 680 0 - 500 0 - 540 0 - 1050 0 - 445 - 1200

-1200 -370 desgi. Biejens

echite (

Stadt - Zeitung

Bertehrs-Rivalität.

Regelmäßige Eifenbahn-Konferenzen.

Regelmäßige Elfenbahn-Konserenzen.
Da sich die von der Oberposidirettion Jalle regelmäßig oeranstatten Zusammentünste von Hosteresspreichten gut bewährt haben, hat die Bezirtsgruppe Hasse den Sentralverbandes des Deutschen Großbanden der Große handels dei der Große handels dei der Große Borgehen sit die Eisenbahnversehrsinteressenten angeregt, da die bereits bestehenen Eisenbahnväte nur wenigen Personen zugänglich einen, selten tagen und zur Kassen von Beschlüssen der kieden der Verlagen der Ve

Allgemeine Ortstrantentaffe des Saaltreifes.

Allgemeine Aristranlenlasse des Ausschusses.

An der Sigung des Ausschusses der Augemeinen Ortstrantentasse des Saaltreises wurde die Jahresrechnung abgernommen. Nach dem Geschäftsbericht betrug die durchglichtliche Ausschusses des Ausschlusses d

Wochenhisseleistungen, sowie der Erhöhung der Grundlöhne bis auf SO Mart und die aus diesem Anlaß schon mit Wirfung vom 1. Januar d. J. erfolgte Einrichtung meitere sechs Stufen, seiner die vom Verlicherungsam bereits versägte Erhöhung der Kassenblich die Erhöhung des Höchsterages ütr Keinere Heilmittel und des Juchulertages ihr Keinere Heilmittel und des Juchulers für größere Beilmittes, die zeits gemäße Erhöhung der Vergättung der Vorkandse und Aussichung der Familienhisse auf Arbeitsverdienst und Aussichung der Familienhisse auf Kinder bis zum 16. Leedensjahr und auf andere Familienangehörige, soweit sie versicherungsfrei sind.

Die oftpreußischen Patentinder in Salle.

Ditpreubenbejuch in ber Proving Sadjen.

Ditrembenbeiuch in der Proving Sochien.

Die schweren Schäden, die der Arieg in der Proving Oldverwien verugschild dar, doben bekanntlich in den erften Ariegsiahren Berenlacht dar, doben bekanntlich in den erften Ariegsiahren Berenlacht dar, der den der Schäden der Gegenenten Oldverseinstille gegeden.

Modweit der Verlagen der logenenten Oldverseinstille gegeden. Im Verlagen der Gegeden der Gegeden der Artieg beimpelluchten bes ärmlien und Organisation der Kreigs, dei impelluchten kreifen der Artieg beimpelluchten kreifen der Artiegs deimpelluchten kreifen der Artiegs deinfluchten kreifen der Artiegs deinfluchten der Artiegs deinfluchten der Artiegs der Verlagen der der Artiegs der Artiegs der Verlagen der Gegenen and her Gegenen der Kauschen gegenen gegenen der Gegenen mit dem Auftreußen der Gegenen mit der Artiegen der Gegenen und beweite der Gegenen und beweite der Gegenen und der Gegenen und der Gegenen der Kauschen der Gegenen und beweite der Gegenen und der Gegenen der Gegenen und beweite der Gegenen und der Gegenen der Gegenen

Der Antauf von Gold für das Reich dutch die Reichsbant und die Post erfolgt in der Woche vom 12.—18. Juni d. J. unverändert wie in der Borwoche zum Preise von 1100 M. sür ein Janazigmarfikich, 550 W. für ein Jahrmarfikich, Für die ausländischen Goldmünzen werden entsprechende Preise gezahlt. Der Antauf von Reichssilbermünzen durch die Reichsbant und Post sinder unverändert zum Zischen Betrage des Kennwertes statt.

ounges 1924 mits um Attivitat der Dichter und Mahter gebeten, eine Kommisson vom Arch Cedering-Hale son näheres vordereiten.

Das Provingial-Wissinossest und kahalt für die Bertiner Kissin vom 18. de gering-de followerten der Kissin vom 18. de gering-de followerten der Kissin vom 18. die 20. Juni in Dietentur veranstallete.

Elterne und Valeinerabend. Der nächst Vortragsabend, der einhohe mit Lechtstimmoristikungen, sindet am tommenden Dienstag, deende 8 Uhr, in der Latina statt, dur Borführung gekangen, deende 83. deende 8 Uhr, in der Latina statt, dur Borführung gekangen, das ine deende 37. Schönheit am Metresgrund, Det Clesent und andere Dichhäuter. Au dien Sorführungen ist sebenman eingeladen. Staddikeater. Heute Schönheit am Metresgrund, Der Clesent und andere Dichhäuter. Dichhäuter. Seute, Sonnabend, abends 7½ Uhr, "Rigoletto". Montag "Solome". Dienstag "Kauff Chapter aus die der Angeleiche Staddikertarten zu halben Freilen güttig.) Wittmod, "Rigoletto", Donnerstag und Sonnabend "Orlandos Eledenvahr". Freitag "Hukmann Sensget".

Witterfünd. In der fommenden Woche werden vom Philharmonischen Orcheter folgende Kongerte ausgesührt: Sonntag, von 7-9 Uhr: Krissionaert, 4-64 Uhr: "Kandittagskongert; Wittmod, "Russer und Phil. Rrissionaert unter Leitung des Golidvirgenten unter Meter Dienstag von 4-64 Uhr: Radmittagskongert; Wittmod, von 18-10 Klitz: Admittagskongert; Wittmod, donnerstag, Treitag and 4-64 Uhr: Radmittagskongert; Wittmod, donnerstag, Treitag von 4-64 Uhr: Plating des Galidvirgenten Senno Piäß (bie Bortragsjolge enthält Werte von Wigneren Wittmod, konners ausgeschaften Dienstag von 4-64 Uhr: Admittagskongert; Wittmod, donnerstag, Treitag von 4-64 Uhr: Pläting den Kauff Werte von Wittmod, werde und Leight, Denne Viller von Wittmod, der der der der der unter Leitung des Galidvirgenten Senno Piäß (bie Bortragsjolge enthält Werte von Wittmod, Wittmod,

Die Kantlagung.

Bon Dr. Mag M. Berner (Salle).

Am Donnerstag begann 149 Uhr die geschäftliche Sihung der Kant-Geiellschaft mit einer Ansprache des Herrn Universitätsturalors, der die geschäftschaft mit einer Ansprache des Herrn Universitätsturalors, der die geschäftschaft Mittalierer und Södie bearührt.

Es wurde der Geichstein Mittalierer und Södie bearührt.

Es wurde der Geichstein und die die Lachrescechunment 1920 und 1921 bedaufsche Mittalierer und Dr. Mitcher und Dr. Die Löhlen Erführen Bedonft und Dr. Mitcher und

name, sub ser Neinig ist leine rechten Vorkellungen machen förne.

3. ber Nachmittagesthung iprach Krofellor Em il Utika. Koliot über das Kroblem einer allaemeinen Kunftwissenläch. In Aufammenfallung leiner von den Kachtereien fehr gintlig aufenommennen Beröffentlichungen betonte der Kedner die Nodwendigkeit einer an Kant orientierten Kunstwilkenschaft, woder wielfach auch wieder an Kant orientierten Kunstwilkenschaft, woder wielfach auch wieder Ankant von der Artikt der Unteilstungt muße fich der eiche Mittelpunt für alle Kunstwilkglichten inden lessen, von dier aus muß der Geilt wahrer Wilsenschaftlichteit auch die diesenschaftlichten Keilal aufgenommenen Darfegungen gaden dem heider gerilder au zu sond Gelegenseit zu einer wertvollen Apolgste der Machtunger Schile.

Den Hauptwortza de Nachmittaas dielt in der immitten

Ballilder Witterungsberimt.

94 . 11 -	10. Juni	9. Juni
6 . 11 -	7 Uhr morgens	9 Uhr abends
Barometer Millimeter Thermometer Celjius Rel. Fenchtigkett %	750.4 18.8 48% 93 1	752.7 20.4 45% ESE 1

Minimum in der Nacht vom 9. Junt jum 10. Juni 14.1 C. Riederschläde am 10. Junt 7 Uhr morgens 0.0 mm





10. Juni 1022

Frühling.

dage Enderfein weit im Norden die blanen Berge geieben, denne er suftrebte. Ann lagen Richelfäsleiter auf der
Koe. Berr der staftrebte Ann lagen Richelfäsleiter auf der
Fide. Berr der staftrebte Ann lagen Richelfäsleiter auf der
Fide. Berr der staftrebte Ann lagen Richelfäsleiter auf der
Fide. Berr der konte für der der der der
missungen der der der der der der der
missungen der der der der der der
missungen der der der der der
Fig. der der der der der
Konten der der der der
konten der der der
konten der der der
konten der
konten

Dann sam eine Racht, die aus den afcheitberschütteten Schladen in seinem Juwern einen Fumsen ichting, und ein Morgen wächte auf, da den Körper eine große, heilige Jianme durchglüßte.

Am Abend des dritten Tages, nachdem er die Saale binneken fich hatte, sieg Gederlein in ein ihmales Tas dinad. Durch die Trümmer des Dorfes lief ein Wässerlein. Sine einige Sittle elönte am Veleindang, dort, wo der Bach dem Buchenwald entlief. Dahin wandte sich der mich Wenschen der Jort wirde er rushen fonnen, und wohnten Wenschen der jo würden kont dem Konten von der Mach dem Buchenwald entlief. Dahin wandte sich der mich Wenschen der jo würden konten der Angelein der jo wie der Angelein der jo wie der Angelein der jo wie der Angelein der John auch eines Schen nicht verweigeren.

Bach flerzem Klopfen dog er der micht verweigeren. Bach sich sich sich kannen an des dasschaften der große Eille.

Und als sich seine Augen an das dasschaftel gewöhnt batten, sas die seine Angen an das dasschaften gewöhnt batten, sach die eine Augen an des Dasschaftel gewöhnt batten, sach die eine Angen an des Dasschaftel gewöhnt batten, sach die eine Angen an des Dasschaftel gewöhnt batten, sach die eine Angen an des Dasschaftel gewöhnt batten, sach die eine Angen an des Gaschen. Keben der Beuerlätte, aus dirren Blättern, san ein Weben der Beuerlätten auf dirren Bläcken, als wollten sie nach eine der Geschaften und konnte den Bild nicht werden. Dann ischen nicht der Verleichen der Angeleichen Bugen. An des Einder eines konten der Schaden ihre der Angelein sich die Michten der Angelein sich die Michten der Angelein sich der Angelein sich ein der Angelein sich der Angelein sich sie geste der Angelein der Angelein der Angelein der Angelein Bereichen Gesten werden sich eine Angelein der Angelein der Angelein Bereichen Schaften der Angelein Bereich angelein der Ange

Angen, ihr werder and meinem Kinde gut fein. Berlprechis mit."

Ta fchwolz der lebte Reft Berbitterung gang dahin. Mit weber Stimme verproxad er, für das Kind zu forgen, to als iei es sein eigene Kind.
Gegen Borgen, das Nädögen lag noch im tiefen Schled, begrub Enderlein die Tote. Wit einem Segenswunsche für word fie fill entischen.

Und als die Frühlingsfonme über den Bald fitig, wanderten wie Berlichen der Keben hinnas, Mit froben, leuchten den Angen der Mann. Sein herbit war überflanden, und noch der Winter das here in Eis gelegt datte, war der Frühlings führmend eingezogen. Deim wollte er, in ein Dorft. heim, um zu leden. Schaffen wolltie er für das Kind. das vertrauensfeltg iehne batre Soldaeinswan selaft bielt. Und wenn auch ein Dorft die John den kind die in der der der der der in eine Stimbe nab daß, iten im Grunde, was ischabet das nur. eine Hitte wörde auf den Zrimmern erfeben, ein Delm für fich nub das Kind. dein neues Seben follte beginnen, ein Leden Erbeit und bes Kind.

Der Raucher und der Rächer.

Gifenbahn-Stigge von Guftav Sochtetter.

(Rachbrud verboten.) In den fehten Mochen hab ich viel reisen miljen. Un weichiebenen Huntten Deutschlands waren unauffchiebare Be-sprechungen zu erledigen. Die "Kapuierpfennige", die ich für D-Jug und Schlofwogentarten opferte, erreichten eine be-trächtliche Gelantiffer. Das bei den heutigen Robsenpreisen die Fahrlarten nicht

mertsam machen, dier im D-Zuglorridor üt das Rauchen nicht gestattet."
"Aber erlauben Sie mal," ist die Antwort des Fahrsasses, "hier lieben aber boch an meiner Kupeektir groß und bentlich zwei Zettel mit dem Ausdruck Raucher!"
"Ja. Aber der Wagen hier ist ein Kaucherwagen."
"Kei ist aber doch auch fein Kichtraucherwagen."
"Rein," belehrt der Schaffner, "er ist ein sogenannter gemischer Bagen. Ind in den gemischen Wagen darf sin Korridor nicht geraucht werden. Wollen Wagen darf im Korridor nicht geraucht werden. Wollen Sie gutwillig die zwazig Wart Strafe apsten?
Der Halfagier will nicht.
Der Schaffner holt den obersten Beamten des Juges herbei. Dieser hert tägt einen ehrwärdigen Weishart, eine achtunggebietende Dienstmüße und erstärt, daß der Freuler entweder ju zohlen habe ober aber seine Hauftarte absiefern und sich auf seiner Zielstation "vorführen" sassen müsse, der gewender zahlt.
Der Berdrecher zahlt.
So seh zu geben habe ober aber seine Kaptharte absiefern lodt eine Hauften des Korridor. .. und unter dieser Schaf sienet des Kortelden. Dienstwie der Schaffners weitere Rauchopfer. Ein zweiter, ein britter Zettel wird ausgeschrieben — Offendas!

Offenbach!

Der Zug bremit.

Der Jug bremit.

The Mittreisender hat sich im Nauchertupee eine frische Mitterssender, ninnut sein Gepäck, will den Zug verlassen, der der Auftreisender hat der Minuten verfrüht. Roch sein man nicht aussteigen. Noch wenige Augenblide muß der Ungeduldige harren.

Diese wenigen Augenblide genützen dem Schaffner, um auch diesem Sander ein Strafmandat über zwanzig Markauspilerigen.

Zwischen Offenbach und Frankfurt versuche ich, den Schaffner in ein harmloses Gesptäch zu vernideln. Ich will won ihm wissen.

Schaffnet in ein harmlojes Gespräch zu verziege zu, den von ihm wissen:
"Wie soll es denn in dem sogenannten gemischten Bagen der Kaucher überhaupt anfangen, um ungestraft und ohne seine hald aufgerauchte Zigarre zu opfern aus dem Rauch-abteil auf den Bahnieig zu gelangen?"
Diese schaft, gestellte Frage entlock dem Beamten ein Lächelt der Beregenheit.
"Ich weiß es auch nicht," gesteht er, "aber auf dem Kartsorbot darf er sebenfalls nicht rauchen. Das tostet zwanzig Mart."

Das Herz am Rhein.

. 7. Fortjegung).

(Hachdruck verboien

Rarl Keurath.

(Rochdenus).

(

Daß bei den hentigen Kohlenpreisen die Fahrlarten nicht Daß dei den Hand. Boll ausgelassener Serzlickeit zog seiten in die Stube, und er solgte ihr halb unwillig. Sie lachte und trillerte, übergod ihr mit einem Schwall von Worten und Jatischeiten. Und er solgte ihr halb unwillig. Sie lachte und trillerte, übergod ihr mit einem Schwall von Worten und Jatischeiten. Und er seit eingebilde hatte. Kolig war ihr und und liebstick. Strahlbell das blaue Aug, slammrot der lusig Mund. Es war ihm, als od der Boden under ihm veränste und er leise darüber schwede. Er widerstreite ihr garnicht mehr ernizise ihr halbeite schwede. Er widerstreite ihr garnicht mehr ernizise ihn diesen den und wunderte sich nut, dazise der boch jeden Augenblick eintreten komtte. Aber sie benübzie ihn. Der Dheim war nach Maing zesadene, das hätte er zu tun, dei seinem Weinmalter. Plößsich wurde sie ernst.

"Aber dente die, wie er nit neulich gesommen ist. Ich gescheit ihn. Der Dietim war nach Maing zesadene, das ihn das einem kassen wie wärs, wenn wir zwei Hoahe, sich und ihr der en den der ihr das eine Scheite und gudt mich manchmal an unt einem Ansfree und gudt mich manchmal an unt einem Schree und gudt mich manchmal an unt einem Schree und gudt mich manchmal an unt einem Schree und gudt mich manchmal an unt einem Jahr einem Lach der ihr zwei halbeite der ihr das eine Sochgeit machen wollten? Ich lach ihn an, aber da seh ich, das einem gang ernst ist. Ra, wie ich eristroden die, das ein zwei halbeite der einem Schree, sog den ein debanke gewechstelt. Auf den wie all nie gutes und ball mir die Hand. Auf der Schweite der einen Schree, sog der den ihr der eine Schree, sog ich erit in den kannt der seiten der keine Schree gewechstelt. Auf ienen Kasse und zwei der Gebanke geweight. Kat ienen Kasse war zwei Gebanke geweight. "Das glaub ich auch!" bemertte Wolfgang überzeugt. "Das glaub ich auch!" bem

Wolfgang hörte es mit einem leichten Unbehagen. Elmire e bas nie so gejagt.

Pun sprach sie von ihrem Bater. Der ware sest in Baris, hatte eine Etelle dort als Postbirettor oder so etwas. Nach Deutschland tönne er immer noch nicht. Um End nit mehr! Schad wars um das schöne Hauschen dasein. Am liebsten ging sie wieder dorthin. In der Pfalz wars doch noch schöner als am Rhein.

haben.

"Benn du nit Pjarrer wärst!" sagte sie unbedacht.
"Bas wär mir auch sieber."
"Tätst mich heiraen?"
Er lachte sie an, aber es ward öhm ungemütlich.
"Na, sags mir! Hast sienere gesehen in Mainz? Ich bin nit eiserlächise. Rannst gestehen! Aber, wenn ich dich nit einer anderen seh, du, dann trah sich dir de Augen aus!"
Sie sagte es im Scherz, aber ihm wars unangenehm und er dachte an die dose Nede siener Schwelter. Es ging tind sieden Vinne aus. Aben sieden die die kelt sieden wird und tat den Nund auf. Da lachte sie kelt heraus.

"Braudjt feine Anglt zu haben! Und wenn, wen gings was an? Weißt du, was ich ichon gedacht hab? Grad hier blieb ich, wenn so wes einmal wär. Expres." Wolfgang hielfs nicht mehr aus. Er stand auf und be-hauptete, daß er heim müsse.

"Aber gelt, heute abend sommst du. Wir sind vielleicht ng allein. Bom Bund sit heute niemand da. Die sind im erwerein! Ueberhaupt ist es einsam geworden bier."
"Gar niemand mehr sommt von all den Mannern?"

"Gar niemand niehr lommt von all den Mannern?"
"Der Mohr manchmal, wenn ihn sein Engel forläht, wie er sagt. Na ja, und der Stimpert und der Leydeder. So seine intimiten Freunde weist du. Am meisten kommt noch der Benrich, aber der tommt wegen mit."
Sie wiegte sich lokett in den Höften. Er achtete nicht viel daraaf, sondern nahm seinen Hut und ging mit wideriretteinden Geschlefen langiam davon. Und wie er hinaustrat in die Sonne und den Frühlingsatem der Heinatt. da schrift er freier aus, aber in seinem Hergen war tiese Linkunte.



wenig, ieljer au

jonnenlicht ! — ein w t hat jeit je

nungen, die das nei i die Jugend noch ift Festgottesdienst.

idiant Uhr in

Dann ji

nor allem in der

Tüchtige

Bandler, Bauftever, und Beifende f. Brivatk, erhalten einen leicht verkanft.

ethalten einen leicht verkänft.
Gebrauchsartikel.
Schwetschkeftraße 8 I I.

marb bie

Sport-Berichte Der Sport vom Sonntag.

guballport: In Salle lindet der Heausforderungstampf zwischen Bader (Halle) und Spielfereiniguna (Leipzigl), pacimittags 4 Uhr auf dem Maderpfat statt. — Bormittags 211 Uhr piett der Uhr 1,000 der den Materbalt statt. — Bormittags 211 Uhr piett der Uhr 1,000 der den die Materbalt statt der Gener Uhr Innaria (Weimar), Spielfbeginn 3/11 Uhr. — Die Spielfbeginnig Preußeimar), Spielfbeginn 3/11 Uhr. — Die Spielfbeginnig Preußeimar), Spielfbeginn 3/11 Uhr. — Die Spielfbeginnig Preußeimar, Somet irtitt in Wittenberg agen die Klitoria zu einem Kodalphei an. — Sportbrüder haben sich zu anachmitzags 4 Uhr auf den Sandanger Friesen der Stifterfab) eervischet. — Mittelbeurische Friesen der Wittelbeurische Friesen Michtelbeurischen Redigheit.— In Damburg ireisen sie der übsdeutichen und norddeutschen Repräsentativen.

Meterbepoett Rennen in Verting er une wald, in dessen Mittelpuntt der Kissa der Verscher und der Verscher Verschafter und Wittelpuntt der Kissa der Verscher und Wittelpuntt der Kissa der Verscher und Wittelpuntt der Kissa der Verschafter und Wittelbuntt der Kissa der Verschafter und Wittelbuntt der Auflich und Wittelbuntt der Aufliche Frenweranstaltungen in Hand und der Caubildamspreis), horst-Ensigher und Witsebadden.

Wahersport: 14. allgemeine Auberregatia des Saale-Regata Bereins bei Röpig. In Oresden steigt eine internationale Regatia. In Design irindet ein nationale signification in der des Nettlich wim men von Stillinge Design stat, an dem signification ein Ledig gen. In Ledigig vernaftlicht Volcton ein Internationale Krastischiport: Berlin steil im Zeichen der Automobile und Motoraderennen auf der Avus. Bahnennen sind sens noch in Berlin auf der Notus Bahnennen sind sens noch in Dresden und Brestau anderaumt. Auf der Aus-straße über Tülklinger Begrüßungsschet. Rund um die Hauffrage über Tülklinger Begrüßungsschet. Rund um die Hauffrage über Stilksimeter des Ereignis des Sonntags.
Athletit: Internationale Wetstämpfe finden in Mazdedurg und Kranffurt kait; nationale Wetsbewerde in Gera, Berlin und Stuttgart.

Die XIV. Saale-Regatta

nimmt morgen um 2 Uhr ihren Anfang und zwar, wie wir bereits berichteten, auf der Strede awlichen Röpsig und Bendith. Die Regatiostrede ift auf iolgenden Wegen zu erreichen: Iecher Böllberg und dann den Germeg entfang, ober Bahnsaft bis Bahnhof Ammendorf, von dort oftwärts über Beefen.

Wackerplatz "Sanssouci", Acussere Dessauer Str. ig, den 11. Juni 1922, nachm. 4 Uhr

Wacker

Spielvereinigung Leipzig.

Herausforderungs-Revanchekampf.

Sigentum, Berlag und Orud: Saale Zeitungs Gefellschaft m. b. Hafe a. b. S., Chefredokteur: Eugen Brinkmann. Bernamweilich: Bolitik, Kommunalpolitik und Bolkswirtichti: Eugen Frinkmann; das Gestlieten: Martin Feuchtwanger; für den lobalen und allgamet 20ti lovie für Fovort: Curt Graf; für der Schliebtent: Aunn fi Kins Für den Angeigentell verantworilich: Kur: Krinke, familich im Für den Angeigentell verantworilich: Kur: Krinke, familich im

Familien - Nachrichten.

Die gifickliche Geburt ihres ersten Sohnes

Fritz Wittschiebe und Frau

Heile a. S., den 9. Juni 1922.
Kalserplaiz 13.

Uns Salle:

Geberrtes: Aftip Atticiptes u. Frau ein S. Hebendum u. Frau ein T. der Alegander von Aesen u. Frau ein T. der Alegander von Aesen u. Frau ein T. der Alegander von Aesen u. Frau ein T. der Aesen u. Henrichte Gegender des Aesen Allegander unt der Aesen Aesen der der Aesen Aesen der Aesen Aesen der Aesen der Aesen Aes

Bon ansmärts:

Bon answärts:

Borreburg. Gebinten: Waltes Karnolsky u. Fran eine Todits – Gerlodungen: Gru der Dübel mit Gerjard Kanner. — Todesalde: Getiftied Mahn, 74 J. Frau Houng Seig neb. non Köhn, 63 J.

Gialebest. Todesalde: Weitjelm Klaube, Solliebt. Teigszig. Geburgen: Seigne Seigne: Wron den E. Kran it Kran den E. Kutt Merich u. Frau ein S. Mutt Merich u. Frau ein S. Beiler Janke u. Frau ein 3. an erder von Ausrinu u. Gru ein S. Solliebt. Todesalde: Aufrau Entschaft. Die Solliebt. Todesalde: Die mit Oliebt. Todesalde: Frauelung Grund und Einde Stade Verlagen. Med Schaft. Seigne Stade Verlagen. Seigne Seigne Stade Verlagen. Seigne Seigne Stade Verlagen. Seigne Seigne Stade Verlagen. Seigne Seign

Herrmann. Epolofieftungen: Dipl. Jug. Richard er mit Frau Johanna geb. Löbner. — Todesfille: Helene benhot, 53 J.



Gegen Kopfschuppen!

Gegen Haraausfall

Zimmer Küchen

in großer Auswahl preiswert. V2054

Gegen Kopfschuppen!

Gegen Haraausfall

Ghiele's Kaarduchs-Ginkfur

Tördert den Haarwuchs

Nur scht im Goldarton.

Möbel-Fabrik

Vereinfurb ein Her Grubenburgen

Möbel-Fabrik

Vereinfurb ein Goldarton.

Halle a. Saate

Fernsprecher 642: Ikleine Steinstraße 6
empfehlen

Herren-, Speise- u. SchlafZimmer

Küchen

Küchen

Küchen

Herrich Jamus 1925

Jamu

KÖNIGLICH HOLLÄNDISCHED LLOYD

ON AMSTERDAM MACH

SUD AMEDIKA

D. GELRIA 14. Juni - D. ZEELANDIA 5. JULI NAHERE AUSKUNFTE:

Bahnspediteure Zillmann & Lorenz

Zukunft!

Blück, Reichtum, Cheleber Charakter wird nach Aftrologi (Sterndeutungsberechnet. Geb Nat in Che, Geschäft, Strebe Nur Geburischates

Vorm. Geh. Med.-Ret Dr. Schroeders Heilinstitu

far Geschiediseiden, ses. Sowalie Haat- und Beinleiden: * künsti. Höhensonne, Butuntersuchung. Halle a. S. Gr. Urichstr. 54, 1r. Tel. 649' Sprecht. zigd, 10—1 u. ½4—½7 auß Mitwr. u. Sonnab. Sonntegs 10-1. Getrennte Warteröume.

Offene Stellen

Gloden und Racher- 29len (Bohnung vorhanden) Rabrik für um fofortigen Untritt

gesucht.

Es wird nur auf erftläuffge Araft reffektiert, vertraut in allen einschlägigen Arbeiten und jur Bebienung der Riebe und Ansfentmachtinen, Schoblonen-Ergungung fir Geinaden uim. Elofferien an die Ergebilio ber "Scales-Zeitung" in Salle a. b. C. unter Qu 2311, da Geichätisführer gegenwaltig in Letpig.

Putzarbeiterin

Fri. 28. Jahr mit gutem Zeugnis welche 7 Jahr eine Biltale felbständig geleite lucht Seellaren a. 1. Juli Offerten unt. S. 233 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Jur Erfernung der Entedensiserkogaft Entedensiserkogaft bei guter Kod gelucht, Serm. Chiermeister, Egildverhaut, Kr. Zörgan,

Zu verkaufen

ff. Pommersche

Gesellschaft f. Molkerei- u. Schlachthausprodukte in Alteamm in Tommeen. Selegramm abreije: "Butterfieija".

Ingenieur Georg Schneider,

Borwärtstommen

Sprachkenntnisse

gegerem Mage auszubauen. Dazu find Sprachkundige in großer Ungahl erjorderitch, Mitgen Eie also die t aus, jorgen Eie dafft, hab teles Ausbau auch Ihnen rnen Sie rechtzeitig fremde Sprachen. — Unfere welb

Touffaint = Langenscheidt

monatlich nur 49 Mark

Borkenniniffe oder bessere Schuldilbung find nicht erforberlich. Das Sinditum nach unserer Metipode it eine interestente, Ine Bildung unaemeit probernie Beschältigung für Ihr 25.00 m. Denben. Bedenken Sie, da Leich für beiden gertignstignen beinag, den Sie gewiß für einen einziger Zemtreplich ausgedem, Kennungs erwerten, die für Ihr Wormaltekommen von unremessichem Wette für.



Um Ihnen Gelegenheit zu bieten ben Unterricht nach unserer Methode Toussaint-Langenichetbt kennen zu lernen, find wie bereit, Ihnen eine

Brobelektion koftenlos

und ohne ingendwelde Berbindlichkeiten gunienden. Sie brauchen uns nur den untenstehenden Abschnitt einzujenden. Schreiben Sie aber heute noch.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt), Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29|30 -:- (Gegr. 1856)

Auf nebenfelenbern Abignitt nur die gemäuchte Grande boftenlos, portogrande und Verfele genun angeben und in uffraren
Briefunissia granntet als "Druck and de" (9091).
frei 1. ohne Berdindlichkeit
merden, nir als verichtelle genacht
prief junistiglig.

Rame:

durchaus selbstandig, 2008 1. Juli sder später in sehr ans genehme Jahressiellung gesiach. Auf Bunich Wedhnung im Hause Offerten, Bud und Zeugnisabschriften an Arthur Funger, Jena's größles Haus tür Damenpulz. Baugelände

von mindeftens 15000 gm an ausgebauter Strafe dringend gun Ban von Bohnungen von gemeinnußiger Bauvereinigung zu kaufer gefucht. Offerten unter R. E. 135 an die Geschäftsstelle d. Blattes

Vermischten

Ganze Hamen ed. Vornamen

Tafel-Butter!

Allerieinste MeiereisTafel butter in Posikolli v. 9 Pib in 1/. Pib. Stide tagl. triid agen Nadonahme zu de billigsten Tagespeisen empi H. Johannsen, Interverland, Satrupi. A. Kreis Schleswig.

Fulda-Laufdecken ulda-Luftschläuch bevorgagt der Renner, billigit zu haben

Buchführung. Kaufmänn. Privatschulen Wilh. Baer, Geiststr. 41. H. Dittenberger, Händelstrasse 6.

themiesthale für Damen. Dr. S. Gärtner, Muhlweg 2

Fremde Sprachen

Gesangs - Unterricht Fr. Baumgarten-Voretzsch (12-1) Wilhelmstr. 33 pt

Schreibmaschine Kaufmänn. Privatschulen. Wilh. Baer, Geiststr. 41, H. Dittenberger, Händelstrasse6.

Stenographie.

Theater in Halle.

tadt-Theater

onntag, d. 11. Juni 2 od. 71/2, Ed. 101/4 Uh

Rigoletto

Oper von G. Verdi. Montag, den 12. Jun Ani. 71, Ed. Uhr 9/4 Salome Musikdrema von Richard Strat



Täglich großer Lacherfolg mit dem neuesten Filmsketsch Das große Los

Persönlich. Auftreten Gusti Beer and Heinz Freskow Großes Doppel-Programm

Die Erlebnisse

Kammerzofe!! Sittenbild aus dem Dunkel der Großstadt 6 Akte mit 6 Akte Ruth Weyher

Ischias aschine

Hauptrolle: Gerhard Damann, Hansi Daege usw. Nur zeitiges Kom-men sichert Platz

Auswärtige Theater

Sonntag, den 11. Juni

Erfurt

31/2 Filmzauber.
71/2 Der Schneide
vol. Schönau

Dessau 7º Marie, die Tochte Regiments hierauf: Tanzbilder

Deutsches National-Theater 51/4 Die Walkure

Taschentücher gute Qualitäten, grosse Auswahl

H. Schnee Nachf.

Kolikum

Bu beziehen n. Rachnahme die kleine Flaiche 20 Mark, große Flaiche 39 Ma k, von H. Tirnmermann, Hilbesheim, Steingrusse 35.

Moderne Transmissioner gebr.eiserneRiemscheiben Geldschränke, Mauer schränke, Kaffetten abzu geben, Bre.so.n. Bor. slifter mi Bunich. H. & F. Steinbach, Mühlhausen 59 i. Thür

Metallbetten

Feilen,

Aufhaufeilen

Gifenfäffer Alfred Epringftein,

WALHALLA Theater Dir. Jos. Milos. Varietee. Täglich abends 8 Uhr:

Das sensationelle Programm

2 Letzter Sonntag 2

achm. 330 Gr. Familien. u. Kindervorstellungs ungehörzte Abendprogramm zu bill. Preiser jeder Erwachsene hat ein Rind treitel! Abende 8 Uhr: Große Prunkvorstellung. Vorverkaul 10-1 und von 6 Uhr ab. Sonntaga den ganzen Tag.

Wittekind.

Wochs vom 11. bis 17. Juni 1922.
Konzerte v. Philharmonisch. Orchester.
Sonntag: Frihkonzert 1 bis 9. Unr
Nachm-Konz. 4 bis 6¹/4. "
Abben-Konz. 19, bis 10.
Leitung: Obermusikmeister Harl Steuer.
Dienstage: Sinfonische Morgenmusik
7-8 Uhr mit verstärktem Orchester
Leitung: Gastdrigent Benno Philic.
Mittwoch. Abend-Konzert 5 - 10¹/4. Uhr.
Mittwoch. Abend-Konzert 8 - 10¹/4. Uhr.
Leitung: Obermusikmeister Harl Steuer.
Freifag: 19läz-Konzert 4- 6¹/4. Uhr.
Freifag: Gastdrigent Benno Philic.
Leitung: Gastdrigent Benno Philic.

Ruderregatta bei Röpzig

Tteber 100 Boote mit 559 21st Beginn: Sonntag 2 Uhr.

nverbindung: 7 Minutenverkehr d. Fernbahn n. Am Auf dem Kegatiaplah: Konzert der Bergkopelle. verkauf au den anf den Litfahjäulen angegebenen St

Z00

ZOO

Sonntag, den 11. Juni 1922

vomitags 10/1 Uhr, Führung durch den Zoologischen Garten, Treffounkt em Bärenzwinger.
Nachm. 4-61/5 Uhr. Konzert vom Orchester des Halleschen Operetten-Theeters.
Leitung: Kapellmeister Georg Haupt.
Donnerstag, den 15. Juni, nachm. 4-6 Uhr und abends 71/2-10 Uhr:
Konzert vom Philbarmonischen Orchester.
Leitung Obermuskmeister Karl Steuer.
Ruf dem Schaustellungsolatze.

A. Frohn's dressierte Seelöwen.

Ballhaus Wintergarten

Morgen sowie jeden Sonntag ab 4 Uhr Grosser Kavalierhall

SARRASANI

Heute zweimal

Morgen zweimal

Vorletzter Sonntag Sonntag, 18, Juni.

Zoppot.

Erstkl. Bäder. Herrl. Strand. Täglich Konzerte u Theater. Spielsäle. Juli: Grosse Sport- u. Segelwoche. Waldoper.

だりたりたりたりたりたりたりたりた

Bad Suderode, Ostharz

Solbad und klimatischer Kurort.
Erster Kurort Deutschlands für
Kalktherapie — (Calciumquelle)
rsand d.d. Brunnenkontor in Bad Suderode

Hotel Graun, Inh. Otto Graun Hotel Heene, Inh. Erich Bobach Hotel Michaelis, Inh. O. v. Kolodeie Hotel Zentral, Inh. E. Danielmelyer Hotel Rosen-Eck', Inh. Max Hasse.

Radium-Brunnen, erstklassiges Heil- u. Tafel-wasser, Suderoder Sprudel. Off.: Mineral-brunnen und Getränke-Industrie.

Prospekte durch die Kurverwalts Bei Anfragen Rückporto erbeter

Ausflugsorie Garten-Wirtschaften

empfehlenswerte Häuser:

Saalschloß-Brauerei

Schönstes Gartenlokal Jeden Sonntag zwei große Konzerte
Vorzügliche Küche Eigene Konditorei

Peißniß-Restaurant Volkstümlichstes Verkehrslokal

Brunnerts Hofjäger, Lindenstr. Grösster schattiger Garten des Südens

Obstweinschänke an der

Vornehmstes Verkehrsloksi.

Pierde-Rennbahn nahe Hettstedter Bahnhof

Restaurant und gedeckte Terrasse Dreimal wöchentlich Kaffeekonzerte

Luffkurort.

Rurhaus mit Pension.

Leistners Waldhaus

Tel: Amt Dölau 46.

Großer Waldpark immitten der Dölauer Heide.
In 15 Minuten von Helle mit Heitstedter Bahn zu erreichen.
Schönster Ausflugsort. — Säle für Festlichkeiten.

Pfälzer - Schiessgraben

Täglich außer Sonnabends die bekannten

Raben-Insel.

Hurzhals
Tel.18'0, Weldwittschaft, Tel.30'1 Invelschlößehen
Romen Beit und Gertenlenstellen

6. 5000 Personen fassen
Überrahvien:
C. Hoffmanns Ueberfehrt | Fiskalische Fährein Böllde, Endstudio d. Elektr Berg u. Wirtschaft. WeldBehn: Böllberger Weg, Imannshell Bes, R. Just.
Täglich von trüh e Uhr au geoffinet.

Waldkater.

Am Eingang der Dölauer Heide gelegenes ältestes, bestempfohlenes Garten - Etablissement.

Krug zum grünen Kranze

Idyllisch an der Saale gelegener Konzerigarien und Balllokal.

Kramers Garten-Lokal, Cröliwitz. Gegenüber der Burg Giebichenstein. Schöner schattiger Garten. Direkt am Saalestrand. Angenehmer Aufenthalt. Saal und Vereinszimmer zur Verfügung Telefon 6647.

E Leuchtturm 🍣 Jeden Sonntag Ball. Prächtige Park- u. Gartenaulagen

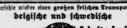
Gasthaus Röpzig

Bellebtester Hustlugsort. Grosser schattiger Garten. Gesellschaftssaal. Dampierverbindung. Ueberfahrtsgelegenheit mit Fähre.

anssouci

Angenehmes Ausflugslokal am Flugplatz. Gesellschaftssaal - Röthaner Obstwein

Wratzkeu. Steiger, Hoffieferanten





Wilh. Stock, i. V. Th. Weinstein.

Fillale Halle a. S., Magdeburger Strafe 46. Telephon 5798.

Von Dienstag, den 13. ds. Mts. empfehle ich





Chr. Körber,

Tel.: 1195.

EMPFEHLENSWERTE



Aarhus.

J. P. Petersen, Dampfer - Agentur und Spedition.

Hafen- n. Lagerhaus-Actien-Gesellschaft Grosser Unschlagsolatz an der Mittelelbet. Massengtter (Schwefel-tiese, Phosphate. Kohlen, Zucker, Getreide. Futtermittel usw.) Zogeräumige Lagerspeicher, sowie Kellereien. Elevatoren. Kenigungs, Putz- u. Mischnachinen. Grosse Lagerpiktze im Freien

Antwerpen.
Agence Maritime Marks

Basel (Schweiz). Basier Lagerhausgesellschaft. Amti Güterbest, der Bad. St. B. Burckhardt, Walter & Cle., A.-G

Borken (Westl.)
Paul Feind, Bahnspedition, intern.
Transporte.

J. Max Meinig, Sped. Lagerung.

C. E. Noerpel, Internationale Transporte.

Ber Roll Orgon Roll Organ Roll Or

iche dan gife bar gale mal fon bor fön Den fön Ber su fön bor fön bar su bar su

Halle a. S. G. Vester, G. m. b. H., Bahnspedition Lagerung

Hagen i, Westfalen.

Paul Siebert, G. m. b. H. Schiffahrt. Spedition. Lagerung. Internationale u. Ueberseetrans-porte, Sammelladungsverkehre.

Saarbrücken. Saarbrücker Speditions- u. Lager haus-Gesellschaft m. b. H.

C. E. Noerpel, Internationale Transporte

Venlo

J. Laumen & Co.

Zürich. Burckhardt, Walter & Cie., A.-G. Carl Im Obersteg & Cie.

Beste, billigste und schnellste Paket- und Güterbeförderung mittels Kraftwagen.

Wagen für Stadtfuhren zur Verfügung.

Aunahmestellen: Leipzig, Querstrasse 8, Hof links. Tel. 15 219 (Posthörnchen). Halle a. S., Kleine Brauhausstr. II. Tel. 3383.

